

**Aus der Geschichte des Driburger Turnverein 1893 e.V. bis zum TV "Jahn" Bad Driburg e.V.
zusammengetragen von Waldemar Becker und Horst-Dieter Degner
1891 - 1946/47 - 1954 - 1967 bis heute**

Kapitel 3 - 1911 bis 1920

- 19.02.1911 In der Generalversammlung des Turnvereins werden als Vorstandsmitglieder gewählt: 1. Vorsitzender Wilhelm Ehmman, 2. Vorsitzender Lorenz Bunne, Schrift- und Kassenführer Franz Schettel und Johannes Eckert, 1. Turnwart Josef Zahn, 2. Turnwart Heinrich Billerbeck. Es wurden mehrere Mitglieder neu in den Verein aufgenommen.
- 10.04.1911 Bauunternehmer Hermann Büse stirbt im Alter von 45 Jahren. Er war insgesamt 10 Jahre 1. bzw. 2. Geschäftsführer im Driburger Turnverein.
- 28.05.1911 Ausflug zur Uhlenmühle mit Turnübungen für das Gauturnfest.
- 01.07.1911 Der Driburger TV gründet eine Altersriege.
- 01.10.1911 Rekrutenabschiedsfeier mit Ball im Vereinslokal.
- 25.02.1912 Die Generalversammlung des TV beschließt die Gründung einer Spielabteilung. Zum Spielwart wird Lehrer Rosenthal gewählt. - Das erste Versuchsspiel (Faustball) findet am 03.03.1912 statt. Es fehlten in den folgenden Jahren aber immer wieder geeignete Plätze. Bei der Vorstandswahl wurden gewählt: Wilhelm Ehmman zum 1. und Lorenz Bunne zum 2. Vorsitzenden. Die Herren Schettel und Eckert wurden Schrift- und Kassenwart. Die Turnwarte hießen Zahn, Puls und Flock.
- 07.07. bis
08.07.1912 Schützenfest mit Schützenkönig Kaufmann August Pottbrock, Schützenkönigin Frau Bürgermeister Antonie Stock und Jungschützenkönig Albert Heinemann. August Pottbrock war von 1908 bis 1909 1. Vorsitzender des Driburger Turnvereins 1893.
- 11.08.1912 Der Driburger Turnverein nimmt mit einer Faustballriege am Spielfest in Höxter teil.
- 25.08.1912 Ein Ausflug des Driburger Turnvereins nach Neuenheerse-Dringenberg.
- 15.09.1912 Der Driburger Turnverein nimmt an einer vom Bezirk organisierten Bezirksturnfahrt nach Willebadessen teil.
- 06.10.1912 Am 6. Oktober gab es eine Rekrutenabschiedsfeier mit Ball und Tanz, Schauturnen an Reck und Barren und Rekrutenbeschenkung und Jahnuldigung.
- 26.12.1912 Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtstag im Vereinslokal.
- 23.02.1913 Die Generalversammlung des Turnvereins (1. Vors. W. Ehmman) bittet den Magistrat, bei der neuen Schule auf dem Aliserbett einen auch für Turnspiele geeigneten Schulplatz anzulegen, da in der Stadt kein Spielplatz bestehe. Zur Errichtung eines Jahn-Denkmal wird die Gründung eines Fonds beschlossen. Aus den Vorstandswahlen gingen hervor: 1. Vorsitzender Wilhelm Ehmman, 2. Vorsitzender Lorenz Bunne, Schrift- und Kassenwarte Schettel und Johannes Eckert, Turnwarte wurden Zahn, A. Lücke und F. Flock. Die Zeugwarte waren Spieker und R. Heinemann, zu Spielwarten wurden gewählt A. Flock und Franz Lücke.

- 12.07.1913 Besuch des Deutschen Turnfestes in Leipzig. Vom Driburger Turnverein nahmen die Turner Pottbrock, Ehmann und Schettel teil.
- 28.09.1913 Turnen: Ein Schauturnen besonderer Art fand bei einer Rekrutenabschiedsfeier 1913 statt. Programm am Vormittag: Einzugsmarsch mit Flaggenreigen, Begrüßungsworte, Schauturnen am Reck und Barren, Tanz, Hantelübungen der Zöglinge, Rekrutenbescherung, Jahnuldigung, Marinereigen mit Pyramide. Programm am Nachmittag: Zöglingsturnen bestehend aus Dauerhangeln, Pflichtfreiübungen, 3 Übungen am Barren, 3 Übungen am Pferd. Anschließend Festball.
- 10.08.1913 Bei den Bezirksmeisterschaften in Steinheim belegt der TV Driburg im Faustballspiel den 1. Platz. Beim Geräteturnen stellt der Verein in der 1. und 2. Abteilung ebenfalls eine große Zahl an Siegern.
- 24.08.1913 Auf dem Gauturnfest zu Soest am 24.8. haben folgende Wettturner Preise errungen: F. Flock 9. Kranz im Sechskampf, A. Flock 2. Kranz u. H. Beumling 36. Kranz im Zwölfkampf.
- 26.12.1913 Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtstag im Vereinslokal.
- 01.02.1914 3. Vorturnerstunde des III. Bezirks des OWTG in Bad Driburg (siehe Bad Driburger Chronik 1893 - 1945).
- 15.03.1914 Generalversammlung am 15. März 1914. Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurden gewählt: 1. Vorsitzender Wilhem Ehmann, 2. Vorsitzender Lorenz Bunne, Schrift- und Kassenwart Franz Schettel, als Stellvertreter Johannes Eckert, als Turnwarte: Zahn, Böddeker und A. Lüke, 1. und 2. Zeugwart Hillebrand und Heinemann, als Spielwarte wurden A. Flock und Beumling gewählt. 8 neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen.
- 30.08.1914 Generalversammlung am 30. August 1914: Der 1. Vorsitzende Wilhelm Ehmann beantragte die Namen der Mitglieder die für die Ehre im Felde Streiten auch ins Protokollbuch des Vereins einzutragen um unseren Nachkommen ein Zeugnis zu geben wer und wieviel Vaterlandsverteidiger der Verein gestellt hat.
Die Namen der Vaterlandsverteidiger sind: Jäger Theodor, Zahn Joseph, Schettel Franz, Rohde Moritz, Puls Jus., Ridder Franz, Böddeker Hermann, Nietscher Wilhelm, Gehle Johann, Spieker Heinrich, Beumling Hermann, Lüke Franz, Ewald Adolph, Rehrmann Heinrich, Flock Anton, Böddeker Gustaf, Schröder Heinrich, Borgmeier Bernhard, Bülling Fritz, Meise Johann,
Koch Ferdinand, Ostermann Heinrich, Schmidt Karl, Ridder Heinrich, Nolte Ferdinand, Hildebrand Karl, Wigard Bernhard, Billerbeck Heinrich, Brinkmann Fritz, Möhring Anton, Meiners Wilhelm, Eckert Karl, Eckert Joseph, Flock Franz, Ewald August,
Kappe Johann, Sibering Hermann, Floka Heinrich, Ortmann Heinrich, Hildebrand Robert, Kirchhoff Albert, Kübel, Beumling Franz, Böddeker Franz, Hildebrand Karl.
Ihr Wahlspruch war: "Siegen oder Sterben"
- 26.11.1914 In der Vorstandssitzung vom 26.11.1914 wurde beschlossen jedem Vereinsmitglied was im Felde ist und um Deutschlands Ehre kämpft bekommt als Weihnachtsgabe ein Paket vom Driburger Turnverein. Die Pakete werden am 29. November im Hause des 2. Vorsitzenden Lorenz Bunne fertig gemacht und befördert.

Nach Beginn des I. Weltkrieges kam das Vereinsleben zum Erliegen. Bereits am 30. August 1914 waren 45 Vereinsmitglieder zu den Fahnen gerufen worden. 23 Vereinsmitglieder sind im I. Weltkrieg gefallen.

1918

07.10.1917 Hindenburgfeier mit mehreren Vereinen anlässlich des 70. Geburtstages Hindenburgs.

07.10.1917 Anlässlich des 70. Geburtstag von General-Feldmarschall von Hindenburg veranstalten der Kriegerverein, der Josefsverein, der Volksverein, die Schützengilde, die Feuerwehr und der Turnverein eine große Hindenburg-Feier im Saale des Wiener Hofes. Eine Sammlung zugunsten der "Hindenburg-Spende" erbringt 80,00 Mark. Die Versammlung schickt ein Ergebenheitstelegramm an den Kaiser und ein Glückwunschtelegramm an Hindenburg.

14.11.1917 Bahnmeister Brunke wird von Bigge nach Driburg versetzt.
Er wird 1921 bis 1930 1.Vorsitzender des Driburger Turnvereins 1893.

Die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen

Die 20 Jahre zwischen den beiden Weltkriegen waren für den Turnverein eine erfolgreiche Zeit, reich ausgefüllt mit den verschiedensten Aktivitäten.

23.02.1919 Der TV Driburg hält seine erste Generalversammlung nach dem Kriege unter der Leitung des Vorsitzenden Ehmann im Vereinslokal Gockel ab. Die Vereinsarbeit mußte während des Krieges eingestellt werden, da fast alle Mitglieder eingezogen waren. Von ihnen sind 18 gefallen. In der Generalversammlung werden 20 neue Mitglieder aufgenommen.



Altersturnriege aus dem Jahr 1919

von links: Franz Reichwein (Mitbegründer des Driburger Turnvereins von 1893), Herr Blombach,
Franz Schettel, Josef Zahn, August Pottbrock, Hermann Pollmann,
Heinrich Billerbeck und Johannes Eckert

- 09.06.1919 Am 2. Pfingsttag wurde ein Ausflug nach Neuenheerse unternommen. Abmarsch vom Marktplatz um 1 Uhr, zurück ging es abends um 8 Uhr. Eingeladen waren alle Turngenossen und Turnfreunde des Driburger Turnvereins.
- 20.07.1919 Gau Wettturnen zu Paderborn. Es wurde beschlossen, an dem am 20. Juli d. Js. in Paderborn stattfindenden Gau-Wettturnen teil zu nehmen. Es hatten sich eine Anzahl Wettturner gemeldet, als Kampfrichter wird unser 1. Vorsitzende Wilhelm Ehmann fungieren.
- 30.08.1919 Es wurde beschlossen am 30.8.1919 per Wagen einen Ausflug nach Willebadessen zwecks Teilnahme an dem dort stattfindenden Stiftungsfeste zu unternehmen.
- 09.09.1919 Es wurde das Festprogramm für das am 13. bis 15. September 1920 stattfindende Jubiläumstiftungsfest nochmals durchberaten.
- 13.09. bis 15.09.1919 Wegen des 1. Weltkrieges wird das 25. Stiftungsfest des TV Driburg mit einjähriger Verspätung mit Festzug, Schauturnen, Festball im Schützenhaus und anderen Veranstaltungen gefeiert. An dem Festzug nehmen 8 Gastvereine teil. Franz Reichwein (Euskirchen), auf dessen Anregung der TV Driburg 1893 gegründet wurde, hält die Festrede. Das Programm des Jubelfestes bestand aus: Zapfenstreich, Festakt, Frühkonzert auf dem Marktplatz, Festumzug, Schauturnen und Festball.
- 26.12.1919 Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtstag im Vereinslokal.
- 23.02.1920 Bei der Generalversammlung am 23.02.1920 wurde beschlossen am 26.04.1920 einen Staffettenlauf nach Herste durchzuführen.
- 18.04.1920 Generalversammlung: Es wurde beschlossen am 20. Juli 1920 am Gaufest in Soest mit 10 Wettturnern teilzunehmen. Für den 2. Pfingsttag wurde ein Ausflug nach Willebadessen geplant. Desweiteren wurden mehrere neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurden der 1. und 2. Vorsitzende, Wilhelm Ehmann und Lorenz Bunne wiedergewählt. 1. Schriftwart wurde Herr Schettel und 1. Kassenwart Herr Marx. 1. und 2. Turnwart wurden H. Spieker und Wilhelm Stolte. Zu Zeugwarten wurden Bönnighausen und H. Gehle gewählt.
- 09.05.1920 Der TV Driburg veranstaltet mit 35 Teilnehmern einen Staffettenlauf vom Marktplatz nach Herste. Die Strecke wird in 17 Minuten zurückgelegt.
- 24.05.1920 Ausflug am 2. Pfingsttag nach Willebadessen.
- 21.06.1920 Der Driburger Turnverein beteiligt sich mit turnerischen Vorführungen am hierselbst stattfindenden Kriegsheimkehrerfest.
- 29.06.1920 Der Herster Turnverein feiert sein Stiftungsfest. Es wurde beschlossen am Samstag den 29.06.1920 einen Ausflug nach Herste zu unternehmen.
- 20.07.1920 Gauturnfest zu Soest am 20. Juli 1920. Es wurde beschlossen, an dem Wettturnen teilzunehmen, es meldeten sich 10 Wettturner. Als Kampfrichter wurde Herren Wilhelm Ehmann und Lorenz Bunne bestimmt.
- 25.07.1920 Am Gauspielfest in Lippstadt am 25. Juli beteiligen sich hauptsächlich die jüngeren Turner unseres Vereins.
- 25.07.1920 Am Gauspielfest in Lippstadt am 25. Juli beteiligen sich hauptsächlich die jüngeren Turner unseres Vereins.



**Erfolgreiche Turner 1920 mit Siegerkranz:
unter anderem:
Bönnighausen, Johannes Böddeker, Moritz Stürmann, Anton Freitag,
Wilhelm Weskamp, Heinrich Spieker und Theo Böger**

- 05.09.1920 Der TV Bad Driburg veranstaltet auf dem Schützenplatz unter Beteiligung mehrerer Gastvereine ein Turnfest mit Vereinswettturnen, Festzug, Schauturnen, Konzert, Festball und anderen Festveranstaltungen. Die ersten Plätze beim Vereinswettturnen belegen: Johannes Böddeker, Wilhelm Weskamp und Bernhard Möhring.
- 12.09.1920 Der Driburger Turnverein beteiligt sich am Bezirksfest in Steinheim.

Ende Kapitel 3